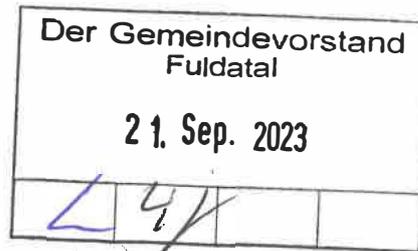


**An die Gemeinde  
Fuldata  
Am Rathaus 9  
34233 Fuldata**



**Bedenken und Widerspruch gegen die geplante Baumaßnahme:  
Bebauungsplan Nr. 25 „Nördliche Stockbreite“  
Neubau „ALDI-Markt“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gegen die o.a. geplante Baumaßnahme lege ich Widerspruch ein und nenne dafür folgende Gründe:

1. Die Gemeinde Fuldata verfügt flächendeckend über ein reichhaltiges Angebot von Verkaufsgeschäften aller Art. Die prognostizierten Verkaufszahlen von 1,6 Millionen € scheinen unrealistisch. Würden sie erreicht, ginge dies zu Lasten anderer Betriebe.
2. Nach meiner Einschätzung ist die derzeitige Größe des Marktes absolut ausreichend (die Auslastung der vorhandenen Parkfläche liegt täglich unter 20 %).
3. Das geplante Projekt erscheint für die vorhandene Fläche absolut zu groß (ein anderer Standort würde mehr Sinn machen). Dies zeigt sich insbesondere auch bei Zufahrt zur Belieferung des Marktes, die nur mit längeren Rangierbewegungen, viel Lärm und großen Abgasmengen erfolgen wird.
4. Ein Neubau des Marktes in der geplanten Größe führt zur Wertminderung der Wohnungen in der gegenüberliegenden Mönchebergstraße (schlechtere Lichtverhältnisse, kompletter Wegfall der Aussicht Richtung Osten, zu geringe Entfernung zu den Wohnungen in der Mönchebergstraße -postalisch Glück-Auf-Str. 8-, Verminderung der Lebensqualität).
5. Mögliche Erdverschiebungen im ehemaligen Bergbaugebiet durch das Bauvorhaben.
6. Zusätzliche Verschlechterung des Microklimas durch die Länge und Höhe des Neubaus.

7. Bereits jetzt wird der Grünstreifen an der Westseite des Marktes regelmäßig von Personen als Toilette für große und kleine „Geschäfte“ benutzt. Die neue Rückseite des Marktes wird diese Situation noch verschlechtern.
8. In ihrer Anmerkung „Umweltbelange“ geben sie bereits jetzt eine Lärmüberschreitung von 5 db(A) an. Dieser Wert muss sich bei einem Neubau zwangsläufig noch erhöhen.
9. Ein von ihnen in der Begründung vom 24.07.2023 genannter Lärmschutzwall ist tatsächlich nicht vorhanden.

Sollten sie trotz aller aufgeführten Argumente das Projekt in geplanter Weise realisieren, habe ich zwei Anliegen, die unbedingt realisiert werden sollten:

1. Die geplante Kühlungs-/Lüftungsanlage sollte nicht wie momentan gegenüber der Wohnungen platziert werden. Diese Lärmbelästigung ist für jede Anwohner unzumutbar und gesundheitsschädigend.
2. Die vorhandenen drei Absperrpoller in der Mönchebergstraße sollten aus Gründen der Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung erhalten bleiben. Diese Maßnahme hat sich nach ihrer Realisierung vor drei Jahren sehr bewährt.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift Bürger 6]